

PRODUKTDATENBLATT



Mix-Mobil

Produktvorteile

- Belegreif nach ca. 21 Tagen
- Als Dekorbelag einsetzbar
- Hohe Oberflächenfestigkeit
- Spannungsarm, daher grosse Flächen fugenfrei

Fliessestrich KBS Pur-21

Leichttrocknender Calciumsulfat-Sichtestrich CAF-C35-F7

Anwendungsbereich

Leichttrocknender Calciumsulfat-Fliessestrich zur Aufbereitung als geschliffener und versiegelter Sichtestrich mit rustikal-industriellem Erscheinungsbild und Unikatcharakter. In Abhängigkeit der eingesetzten Versiegelung geeignet zur direkten Nutzung als Fertigbelag in Wohnbereich, Büro oder leichtem Gewerbe. Erhältlich mit unterschiedlicher Einfärbung. Ausschliesslich für versierte Fachbetriebe geeignet.

Produkteigenschaften

- Nicht brennbar
- Minergie-Eco geeignet und baubiologisch unbedenklich
- Standardfarbtöne:
Natur (ohne Farbzugabe)
Schwarz: 0.5 % / 1 % / 2 %
Weiss, Braun, Gelb, Rot, Grün: 1 % / 2 %

Wissenswertes vor Applikation

- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke ca.

19 kg/m²

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund ausreichend trocken, tragfähig, sauber, frostfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z. B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen vom Untergrund zu entfernen.

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber-Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund ist eine geeignete Dampfbremse einzusetzen.

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der SIA 251:2008 entsprechen und ist mittels Staubsauger sauber zu reinigen.

Grössere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld auszugleichen.

Die oberste Dämmlage - üblicherweise die Trittschalldämmung - ist als Rollenware auszuführen und durchgehend zu verlegen.

Mit Ausnahme einer systemgerecht verlegten Fussbodenheizung dürfen keine Leitungen über die Dämmung geführt werden.

Randstellstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens 8 mm dick sein.

Um Ecken und Kanten werden die Randstellstreifen idealerweise geschnitten, stumpf gestossen und verklebt. Wir empfehlen den **KBS Stellstreifen F** zu verwenden und auf eine sorgfältige, spannungsfreie Verlegung zu achten.

Mischen

Die Schläuche werden mit einer Schlämme aus Anhydritbinder vorgeschmiert. Die Schlämme ist in einem Gefäss aufzufangen und darf nicht eingebaut werden.

Verarbeitung

Bei Einbau des **Fliessestrich KBS Pur-21** auf den fachmännisch vorbereiteten Untergrund dürfen einzelne Fenster in der Kippstellung sein. Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung min. 5 °C bis max. 30 °C betragen. Die Fussbodenheizung darf bei Bedarf mit einer Vorlauftemperatur von 20 °C - 25 °C als Frostsicherung betrieben werden

Das Fließmass ist mit dem Haegermann-Trichter (0,35 Liter) auf ca. 22-24 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen. Die Flächen sind in zwei Durchgängen über Kreuz mit einer Schwabbelstange zu nivellieren, wobei beim zweiten Durchgang die Schwabbelstange in ständigem Materialkontakt sein muss. Das Schwabbeln muss unmittelbar nach dem Eingiessen des Materials erfolgen, ansonsten ist verstärkt mit optisch und haptisch wahrnehmbaren Schwabbelspuren zu rechnen. Aufgrund der systembedingt sich ausbildenden Sinterschicht ist mit deutlich mehr Verarbeitungsspuren zu rechnen als bei einem normaltroknenden KBS Pur Sichtestrich.

Die Einbaudicken sind gemäss Norm SIA 251:2008 einzuhalten, wobei die Minimaldicke idealerweise um ca. 5 - 10 mm erhöht wird.

Nachbehandlung

Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. In den ersten 3 Tagen dürfen keine Luftentfeuchter eingesetzt werden und die relative Luftfeuchtigkeit darf nicht unter 50 % sinken. In jedem Fall ist nach Begehbarkeit (24 h) mit gelegentlichem Stosslüften zu beginnen (2- bis 3-mal täglich ca. 10 – 15 Minuten) um Kondenswasserbildung zu verhindern.

Nach 3 Tagen kann mit dem Aufheizen gemäss Aufheizprotokoll begonnen werden. Es ist sicherzustellen, dass alle Heizkreise in Betrieb sind und die Vorlauftemperatur nur schrittweise erhöht wird. Für eine möglichst spannungsarme Heizphase sollte auf ausreichend Durchfluss geachtet (mind. 2 l/min je Heizkreis) sowie eine maximale Vorlauftemperatur von 35 °C nicht überschritten werden. Für ausreichend Luftaustausch sorgen (täglich 3 - 4 Mal Stosslüften). Die Estriche können mit dampfoffenem Abdeckkarton vor Beschädigung geschützt werden, jedoch empfehlen wir das Abdecken erst einige Tage nach Heizbeginn. Der Karton ist zu überlappen, sollte jedoch nicht verklebt werden. Dampfdichtes Abdecken (durch z.B. Klebband, Floorliner, PE-Folie, Gegenstände o.Ä.) führt zu Spurenbildung.

Die Oberfläche ist nach Erreichen der Belegreife auf Korn zu schleifen und zu versiegeln. Der Oberflächenschutz ist durch geeignete Versiegelungsprodukte gemäss separater Aufbauempfehlung zu gewährleisten (z.B. **KBS Pur Primer WB** mit **Teknos Minotop 6760**).

Belegreife

Bei 0.5 CM-%, beheizt und unbeheizt.

Bei 55 mm Estrichdicke mit Bodenheizung nach ca. 3 Wochen (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit). Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

- Das Produkt eignet sich ausschliesslich für versierte Verarbeiter mit Erfahrung im Erstellen von Sichtestrichen. Das Hinweisblatt **«Calciumsulfatgebundene Fliessestriche als versiegelter Fertigbelag»** ist zu beachten, mit der Planung und Bauherrschaft zu besprechen und zu visieren.
- KBS Pur-21 zeigt im Vergleich zum normaltroknenden KBS Pur Sichtestrich deutlich mehr Verarbeitungsspuren wie z.B. Schwabbelspuren.
- Nachträgliche Reparaturen oder Nachbesserungsversuche bleiben dauerhaft sichtbar.
- Der Fertigbelag kann in Farbgebung und Erscheinungsbild rohstoff- und baustellenbedingt sowie durch die Handschrift des Verlegers variieren. Die Wahl des Produktes, des Farbtones und des Verarbeiters sollte erst nach der Besichtigung von Referenzflächen und nicht nur mit Handmustern erfolgen.
- Die Versiegelung hat einen wesentlichen Einfluss auf die Farbtintensität, die Dauerhaftigkeit und die Nutzungsbedingungen des Fertigbelages. Der Fertigbelag ist, insbesondere bei den systembedingt vorhandenen Luftporen, nicht flüssigkeitsdicht.
- Auf getrennte Heizkreise ist zu achten.

Besondere Hinweise

- Es gelten die Bestimmungen der gültigen Norm SIA 251:2008, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken sowie die Feldunterteilung für Calciumsulfat-Fliessestriche.
- KBS Pur Fliessestriche sind auch geeignet zur Aufnahme sämtlicher handelsüblichen Bodenbeläge.
- Aufheizprotokoll beachten.
- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Nur im Innenbereich einsetzen.
- Entsorgung: Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser aus und kann anschliessend entsprechend den

kantonalen Vorschriften als Bauschutt entsorgt werden.

- Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Technische Daten Fliesestrich KBS Pur-21

CE-Klassifizierung	CAF-C35-F7 (SN EN 13813)
∅ Wasserzugabe	14 - 16 %, je nach Zuschlagskorn
Konsistenz	22 - 24 cm ohne Wasserabsonderung, mit Hägermann-Trichter (0.35 l) gemessen (38 - 42 cm mit 1.3 l Prüfdose)
∅ Verarbeitbarkeitszeit	35 min
Begehbar nach ca.	24 hour(s)
Leichte Belastung nach ca.	72 hour(s)
Vollbelastbar bei Restfeuchte (CM) von max.	0.5 %
Min. Nenndicke auf Trennschicht (Qk = 2 kN / Kat. A, B1)	35 mm
Min. Nenndicke auf Dämmschicht CP3 (Qk = 2 kN / Kat. A, B1)	40 mm
Min. Nenndicke auf Trennschicht (Qk = 4 kN / Kat. B2, B3, C, D)	50 mm
Min. Nenndicke auf Dämmschicht CP3 (Qk = 4 kN / Kat. B2, B3, C, D)	55 mm
Min. Druckfestigkeit nach 28 d	35 N/mm ²
Min. Biegezugfestigkeit nach 28 d	7 N/mm ²
Min. Haftzugfestigkeit nach 28 d	1.5 MPa
∅ Trockenrohdichte	2.1 kg/dm ³
∅ Wärmeleitfähigkeit	1.2 W/mK
Brandverhalten	A1 (EN 13501-1)

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinden Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

T: +41 56 463 68 68, KBS AG, Industriestrasse 16, CH-5106 Veltheim AG

